7. Januar 1910.

1. Assistent Bloch, Zuhörer-Honorar.

Herr Maschineningenieur Otto Bloch liess sich zu Beginn des laufenden Wintersemesters für das physikalische Praktikum für Vorgerücktere bei Herrn Prof. Weiss einschreiben und bezahlte dafür 152 Fr. Mit Rücksicht auf seine Ernennung zum Assistenten für Physik mit Antritt auf 1. Januar 1910 ersucht er um Rückerstattung des entsprechenden Betrages.

Es wird verfügt:

1. Herrn Assistent Otto Bloch wird der Betrag von 76 Fr. zurückerstattet.

2. Mitteilung an den Petenten, die Direktion, Herrn Prof. Dr. Weiss und den Kassier.

---

2. Kreditverteilung pro 1910.

Nachdem das Budget pro 1910 von den Oberbehörden festgestellt worden ist,

wird verfügt:

1. Für die verschiedenen Unterrichtsgebiete, die Sammlungen, Laboratorien und Institute der eidg. polytechnischen Schule werden für das Jahr 1910 folgende Kredite bewilligt:

	Fr.
A. Aus Budgetposten IV 1.	
Prof. Dr. Bluntschli, Vorstand der Architektenschule, für die Bibliothek und die Sammlungen der Architektenschule und die sonstigen Bedürfnisse des Unterrichtes im architektonischen Zeichnen, in Baukonstruktionslehre, Gebäudelehre und Kompositionsübungen	1200
Ferner für die bautechnische Sammlung	1000
Prof. Dr. Rahn, für den Unterricht in Kunstgeschichte etc. .	400
Prof. Dr. Zemp, für den Unterricht in neuerer Kunstgeschichte, bezw. zur Anschaffung von Diapositiven	500
Prof. Dr. Gull, für den Unterricht in Ornamentik u. Dekoration	300
und Extrakredit zur Anschaffung von Diapositiven für die Vorlesung über Städtebau	300
Prof. Dr. Hennings, Vorstand der Ingenieurschule, für den Unterricht in Brücken-, Wasser-, Strassen- & Eisenbahnbau, nebst Sammlungen (Vorlagen, Modelle etc.)	2500
Prof. Narutowicz, Extrakredit zur Anschaffung von hydrometrischen Apparaten	1180
Prof. Bäschlin, a) für den Unterricht in Topographie & Geodäsie und die Instrumentensammlung	3000
b) für die topographisch-geodät. Uebungen . .	4000